

Kurzbewertung



Ort:	Sanierung Primarschule Gonten
Art der Leistungsangebote:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	Offen
Auslober	Schulgemeinde Gonten
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung	PPM Projektmanagement AG

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Mängel des Verfahrens

- Für die Ausschreibungen «*Sanierung Primarschule Gonten*» wird das falsche Verfahren angewendet.
- Für diese Sanierungsaufgabe ist das Planerwahlverfahren der SIA Ordnung 144 anzuwenden.
- Die öffentliche Behörde hat die Vorbildfunktion vollumfänglich wahrzunehmen.
Eine Bauaufgabe bis zum Vorprojekt zu erarbeiten und dann ohne Varianz ein Verfahren zu wählen, entspricht in keiner Art und Weise den Gepflogenheiten der Planungskultur
- Eine Abgabe eines Honorarangebotes ohne «*Zugang zur Aufgabe*» und ohne «*Zweitcouvertmethode*» wird stark bemängelt und erfüllt nicht den Vorgaben für ein ordentliches Planerwahlverfahren.
- Das Zuschlagskriterium für das Honorarangebot mit 40% wird massiv zu hoch bewertet
- Die Gleichstellung der Teilnehmenden wird durch die Zulassung der Vorbefassenden (Vorprojekt etc.) nicht gewährleistet.
- Eine qualitativ und fachlich angemessene Entscheidung soll von einer kompetenten Architekten-Mehrheit, davon mindestens die Hälfte unabhängig, beurteilt werden.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Die vorliegende Ausschreibung für «*Sanierung Primarschule Gonten*» wird abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet.

Der BWA Ostschweiz beantragt das Verfahren zu sistieren und neu als Varianzverfahren nach SIA 144 aufzuarbeiten.

Zur Wahrung einer guten Bau- und Planungskultur fordert der BWA Ostschweiz die Planenden auf, sich nicht an diesem Verfahren zu beteiligen.